

Gemeinden in der Klemme

- Kommunale Finanzpolitik bei zunehmenden Disparitäten -**

Tagung „Kommunal Finanzen“
Bündnis 90/Die Grünen
20. Juni 2009 in Gelsenkirchen

Prof. Dr. Martin Junkernheinrich

Gliederung

1. Situation:
Kommunale Finanz- und Verschuldungsunterschiede
2. Ausblick:
Wirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise
3. Handlungsbedarf:
Wege zur kommunalen Entschuldung

Kommunaler Finanzierungssaldo Deutschland

2006: 2,65 Mrd. Euro

2007: 8,61 Mrd. Euro

2008: 7,61 Mrd. Euro

2009: ???

Kommunaler Finanzierungssaldo Deutschland

2007: 8,61 Mrd. Euro

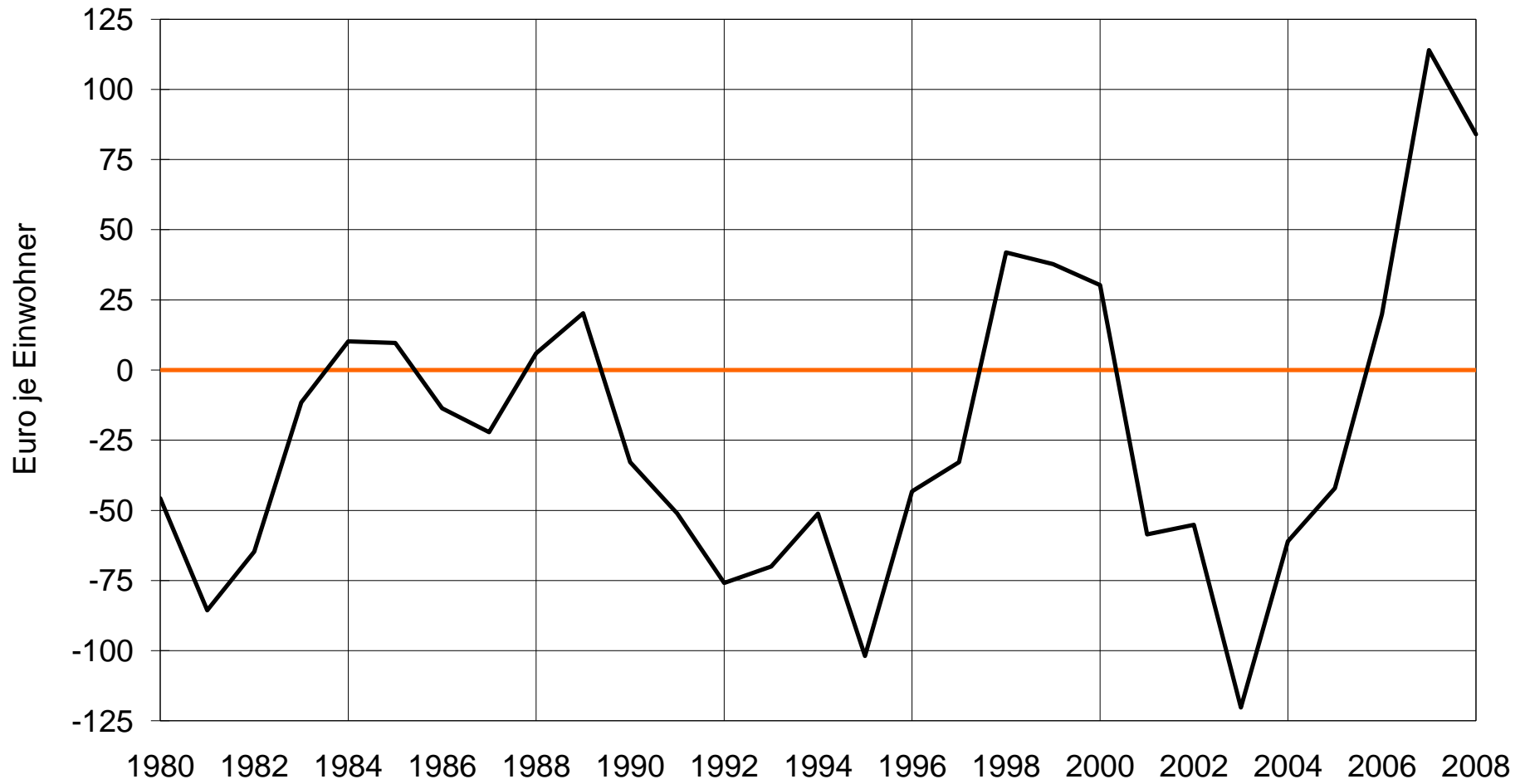
2008: 7,61 Mrd. Euro

Der Zuwachs der Kassenkredite betrug

2007: +0,91 Mrd. Euro

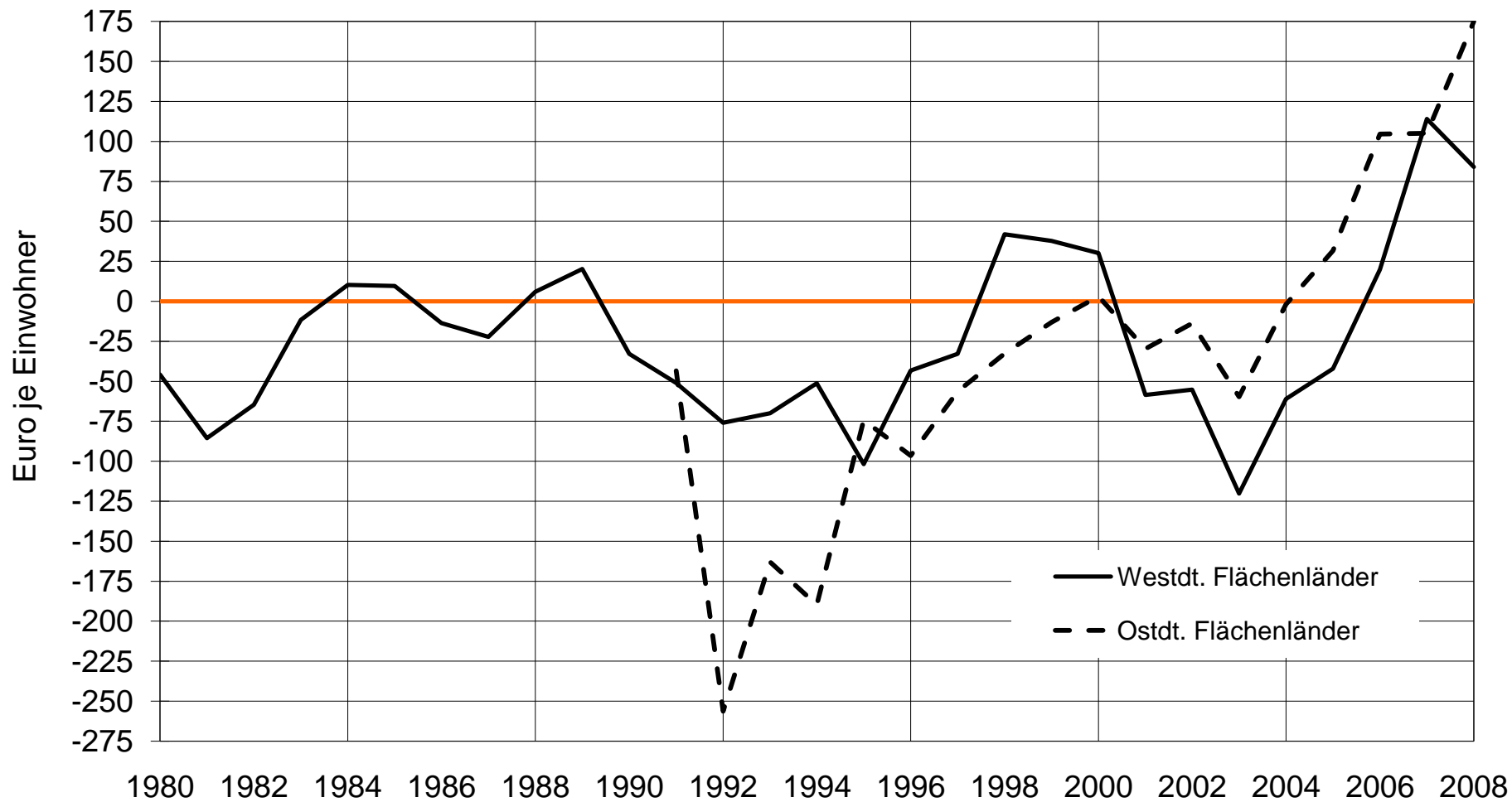
2008: -0,99 Mrd. Euro

Kommunaler Finanzierungssaldo in Westdeutschland 1980 bis 2008



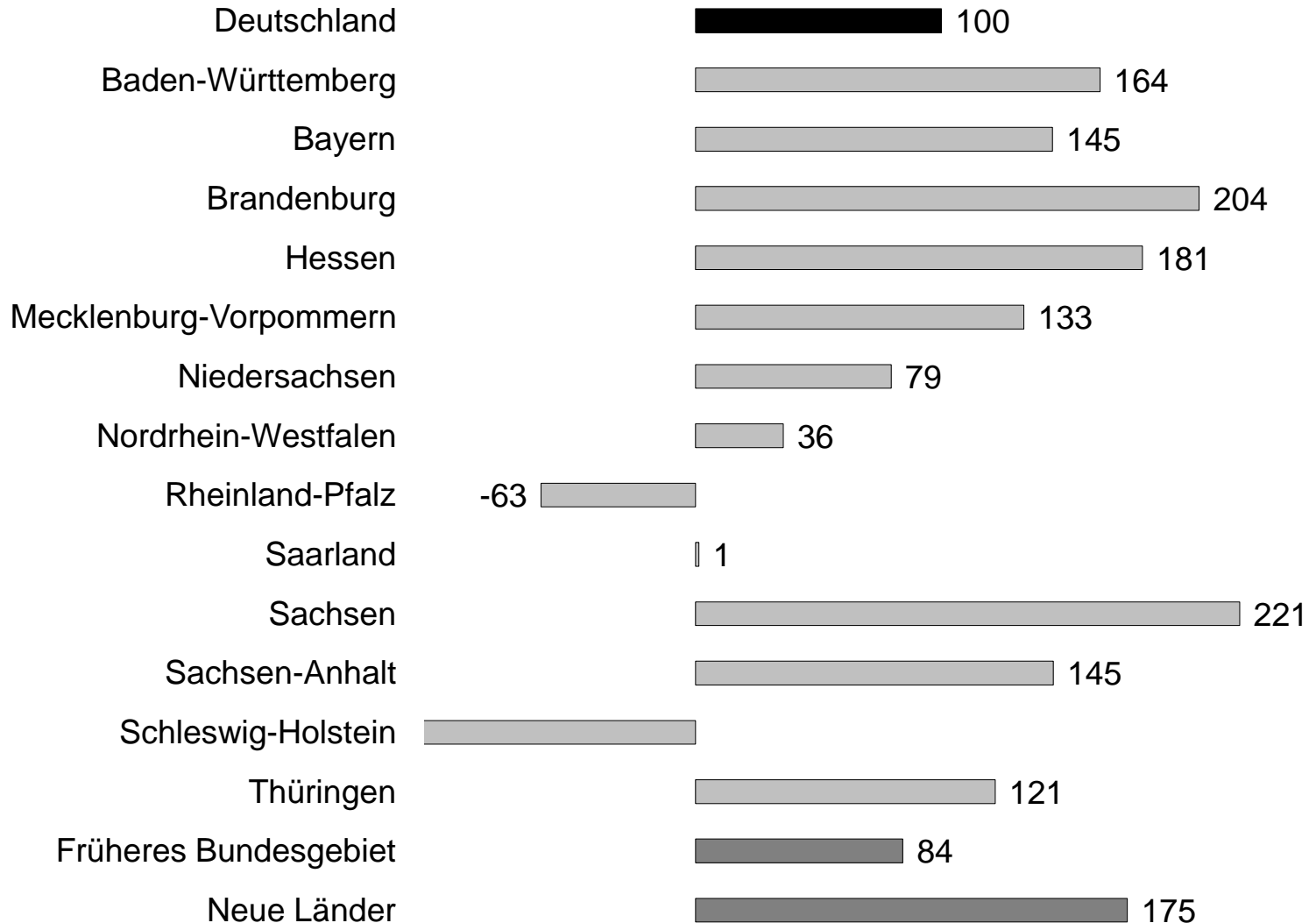
Quelle: Statistisches Bundesamt und Deutscher Städtetag.

Kommunaler Finanzierungssaldo in West- und Ostdeutschland 1980 bis 2008



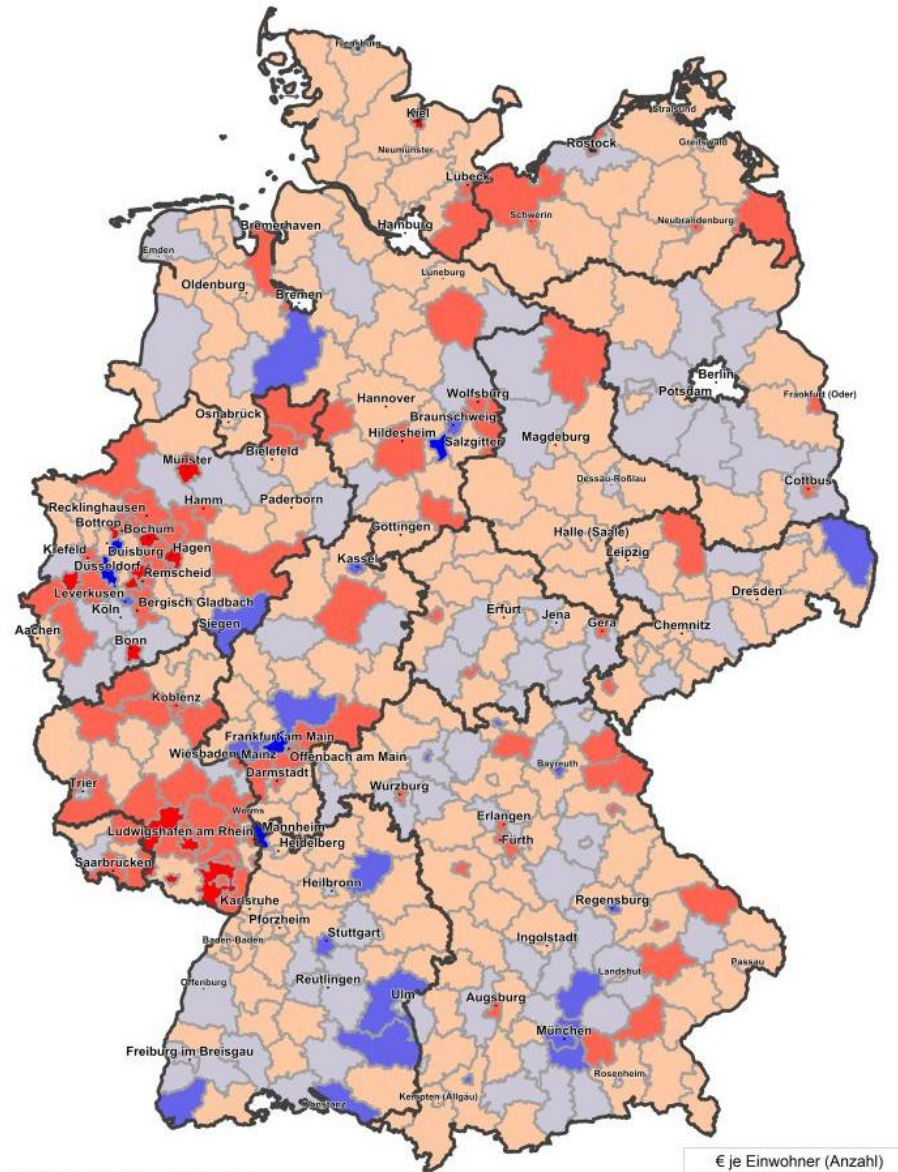
Quelle: Statistisches Bundesamt und Deutscher Städtetag.

Kommunaler Finanzierungssaldo in € je Einwohner Quartale 2008



Kommunales Jahresergebnis 2007

nach kreisfreien
Städten und Kreisen
in Euro je Einwohner



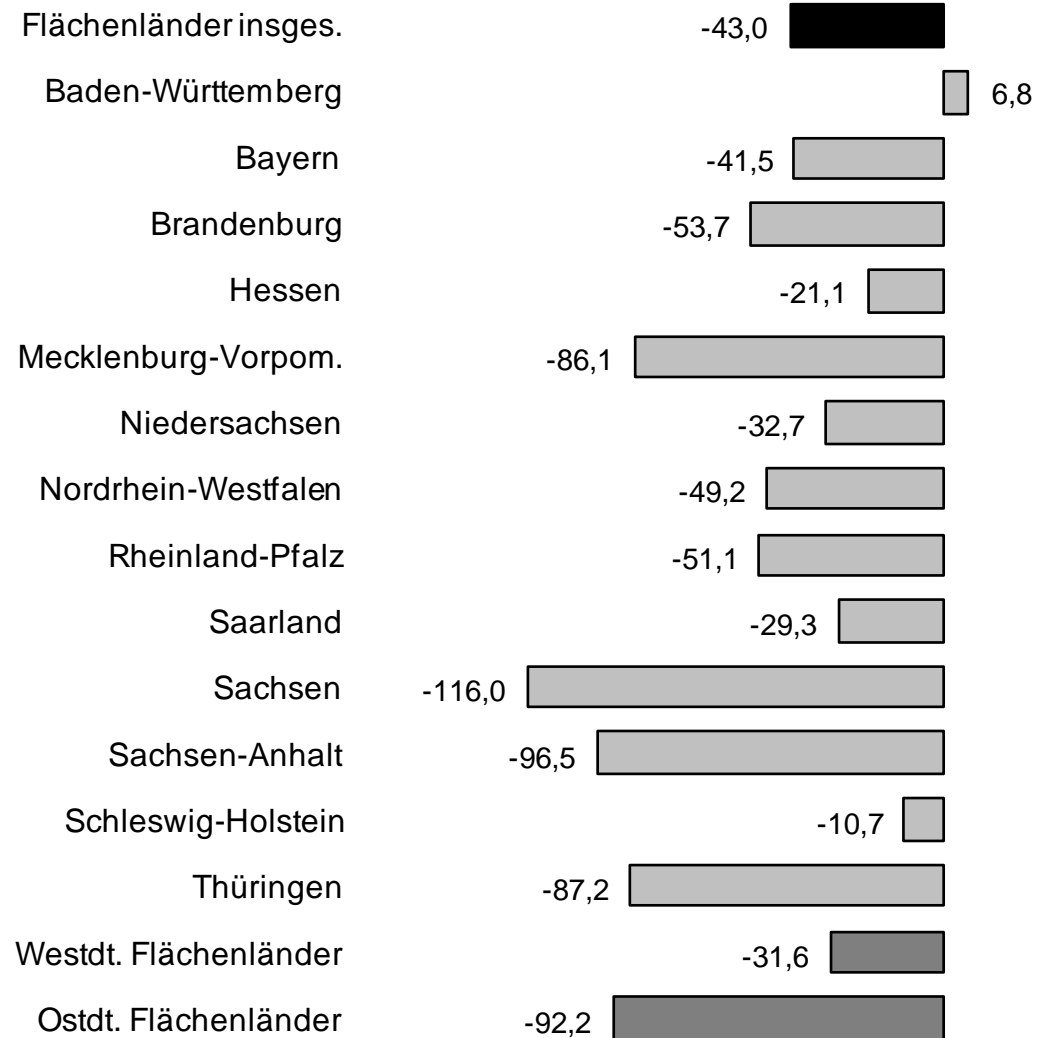
(c) 2009 Technische Universität Kaiserslautern
Lehrstuhl Univ.-Prof. Dr. Martin Junkernheinrich
Fachgebiet Stadt-, Regional- u. Umweltökonomie
Im Auftrag der Bertelsmann Stiftung
www.wegweiser-kommune.de

Angaben ohne Stadtstaaten
Gebietsstand: 30.06.2008
Datengrundlage: kommunale Kassenstatistik,
eigene Berechnung nach Daten der statistischen Landesämter

€ je Einwohner (Anzahl)	
≥ -800,00	< -250,00 (14)
≥ -250,00	< 0,00 (86)
≥ 0,00	< 150,00 (208)
≥ 150,00	< 300,00 (89)
≥ 300,00	< 750,00 (23)
≥ 750,00	< 2.000,00 (5)

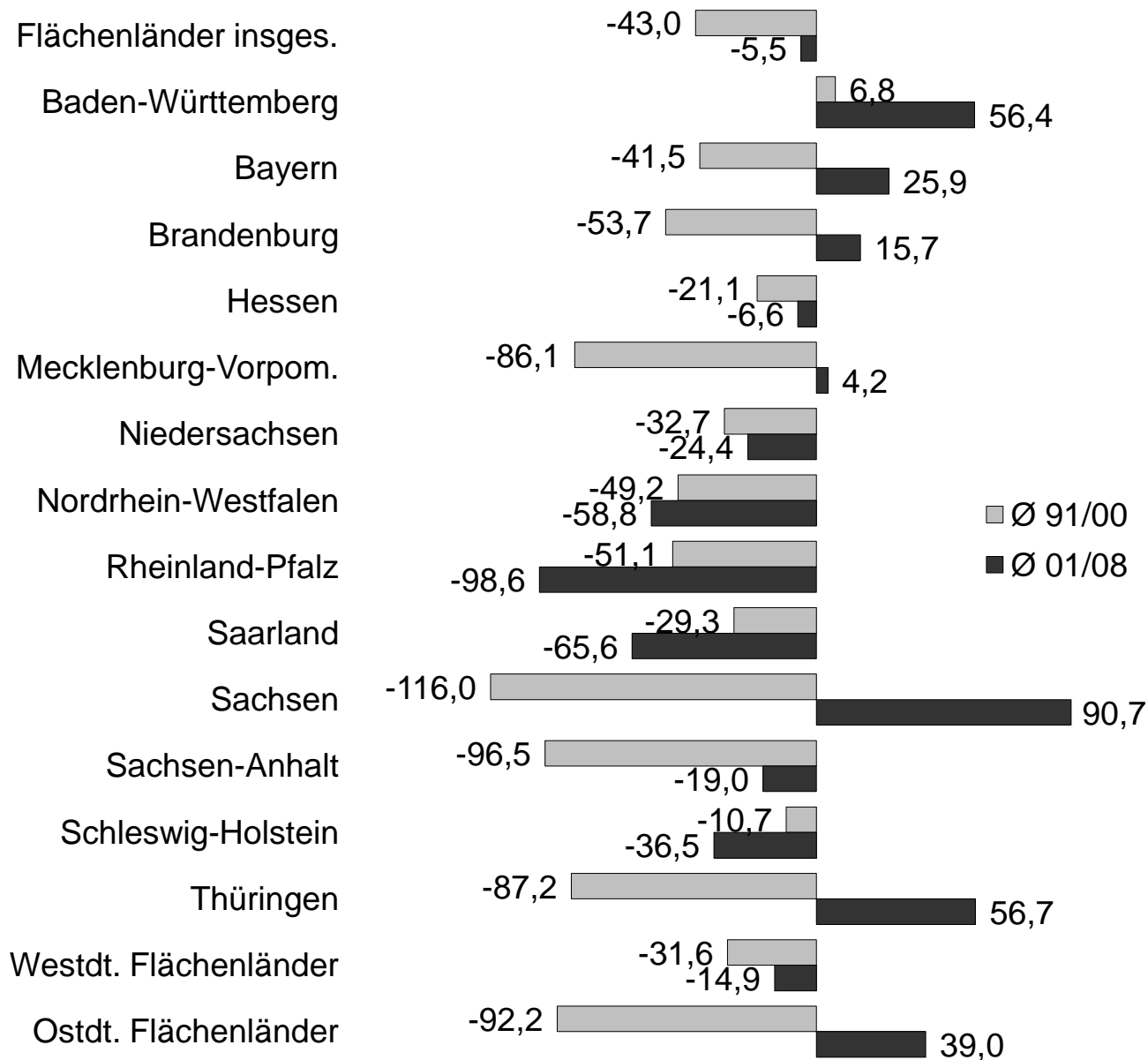
Finanzierungs- saldo

in € je Einwohner
Durchschnitt
1991/2000

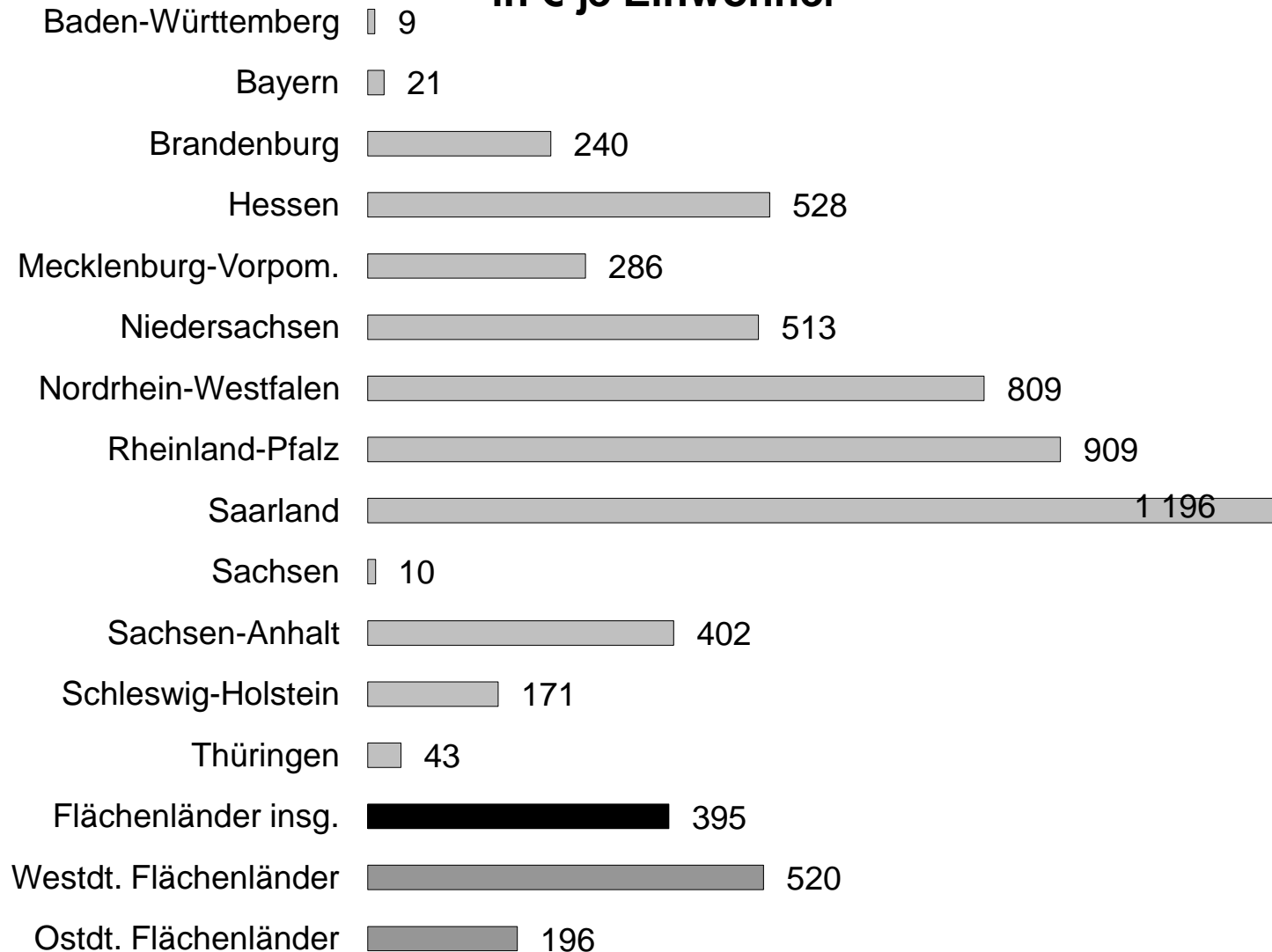


Finanzierungs- saldo

in € je Einwohner
Durchschnitt
1991/2000 und
2001/2008

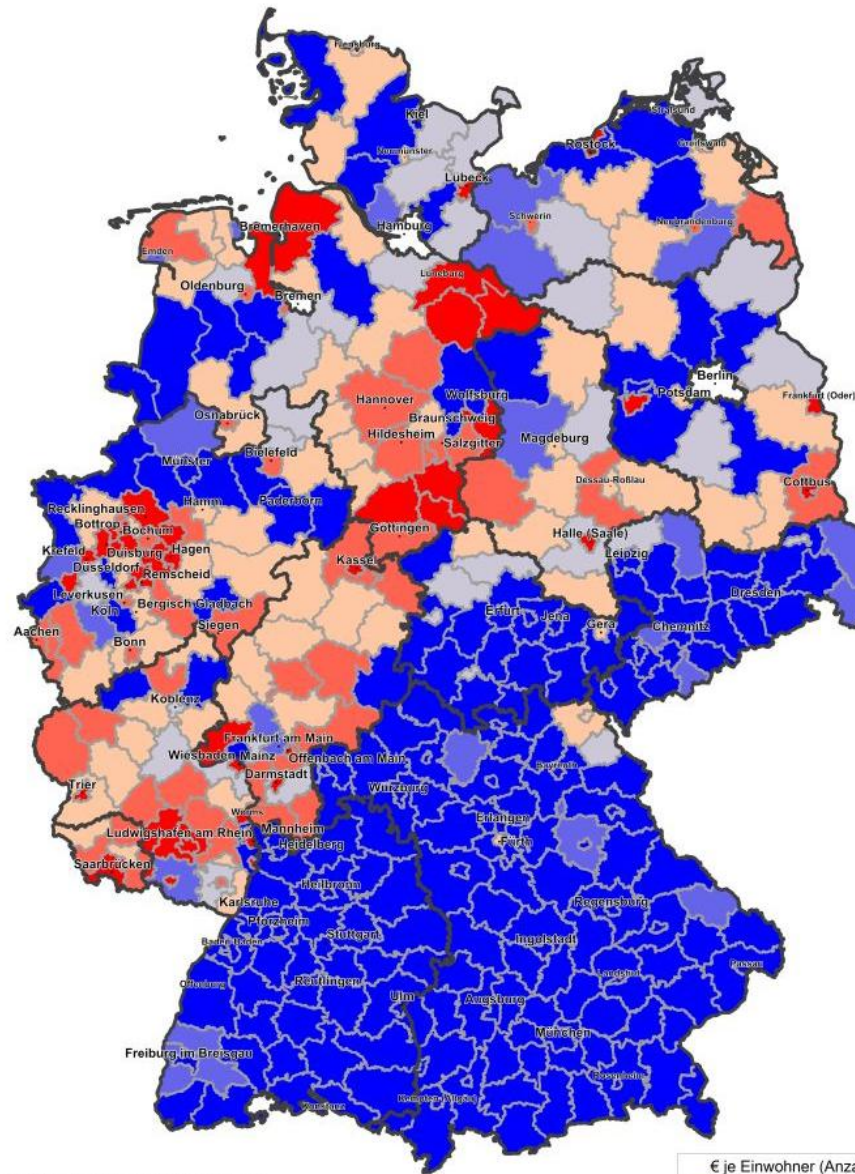


Kassenkredite der gemeindlichen Kernhaushalte am 31.12.2008 in € je Einwohner



Kommunale Kassenkredite 31.12.2007

nach kreisfreien
Städten und Kreisen
in Euro je Einwohner



(c) 2009 Technische Universität Kaiserslautern
Lehrstuhl Univ.-Prof. Dr. Martin Junkernheinrich
Fachgebiet Stadt-, Regional- u. Umweltökonomie

Im Auftrag der Bertelsmann Stiftung
www.wegweiser-kommune.de

Angaben ohne Stadtstaaten

Gebietsstand: 30.06.2008

Datengrundlage: kommunale Schuldenstatistik,

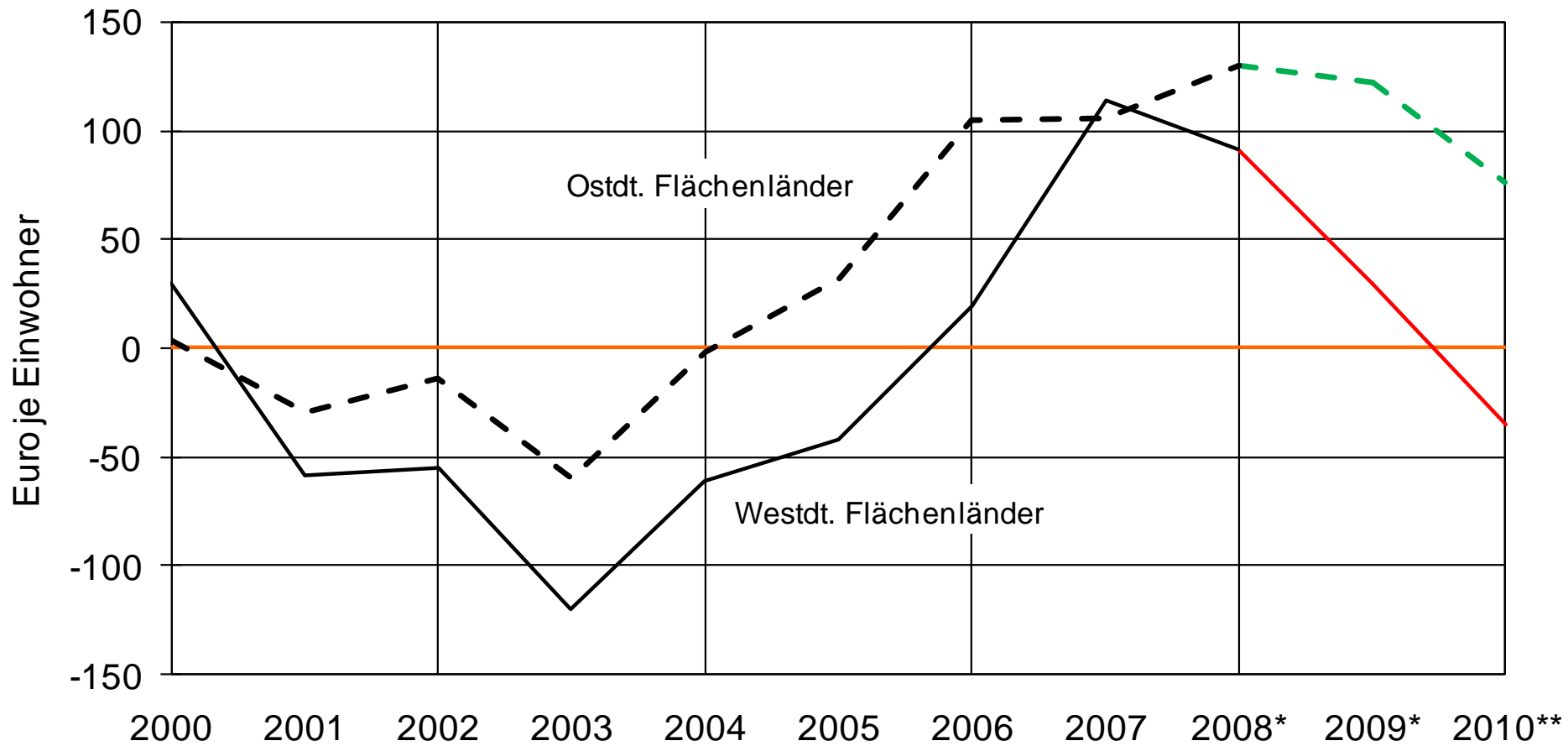
eigene Berechnung nach Daten der statistischen Landesämter

€ je Einwohner (Anzahl)	
■	≥ 0,00 - < 50,00 (210)
■	50,00 - < 100,00 (24)
■	100,00 - < 200,00 (32)
■	200,00 - < 500,00 (67)
■	500,00 - < 1.000,00 (47)
■	≥ 1.000,00 - < 5.000,00 (45)

Überlegungen zu Wirkungen der Wirtschaftskrise auf die Kommunen

- Kommunalsteuern
 - Gewerbesteuer
 - Einkommensteueranteil
- Staatliche Zuweisungen
- Arbeitslosigkeit und Sozialausgaben
- Personalkosten

Kommunaler Finanzierungssaldo in West- und Ostdeutschland 2000 bis 2010*

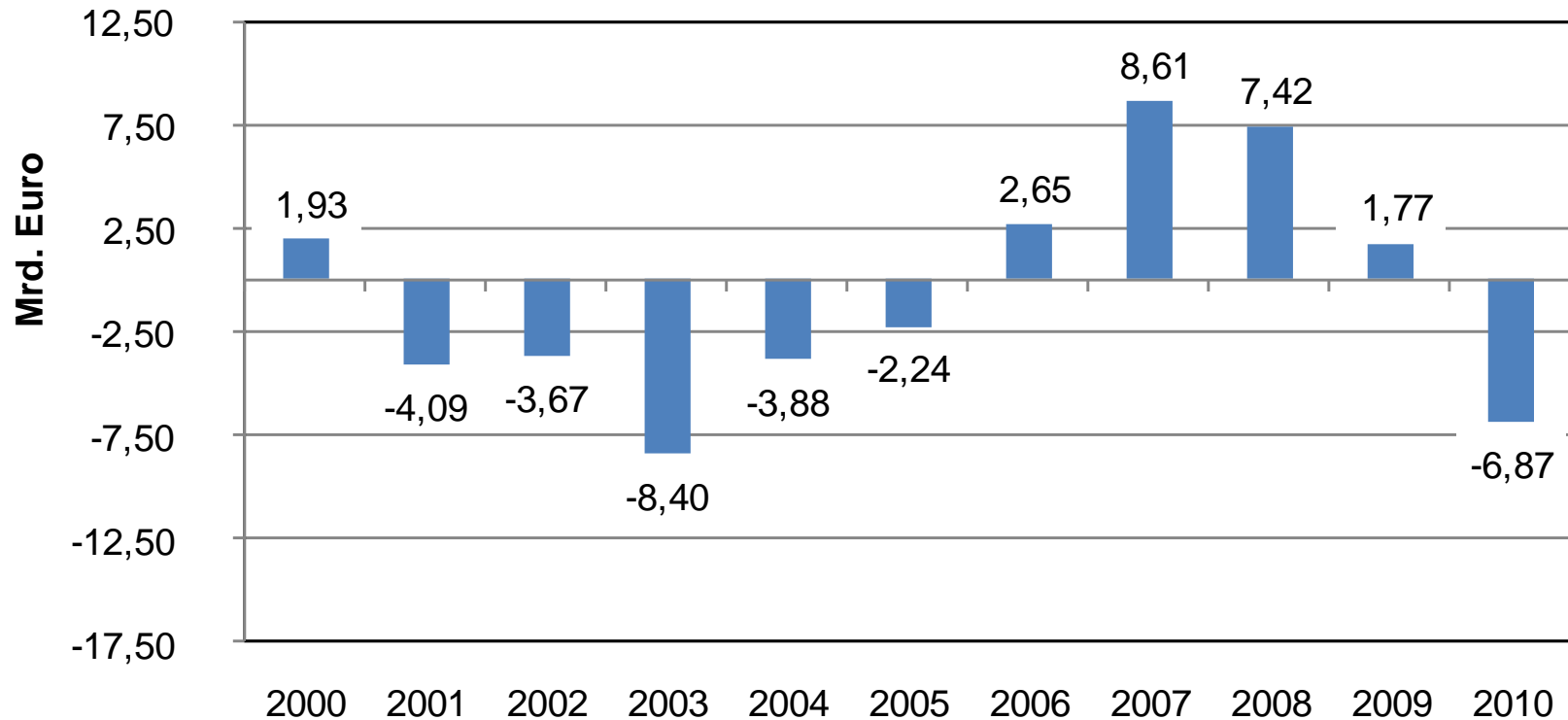


* Prognose für 2008/2009 nach Deutscher Städtetag;

** Projektion 2009/2010 nach eigenen Überlegungen

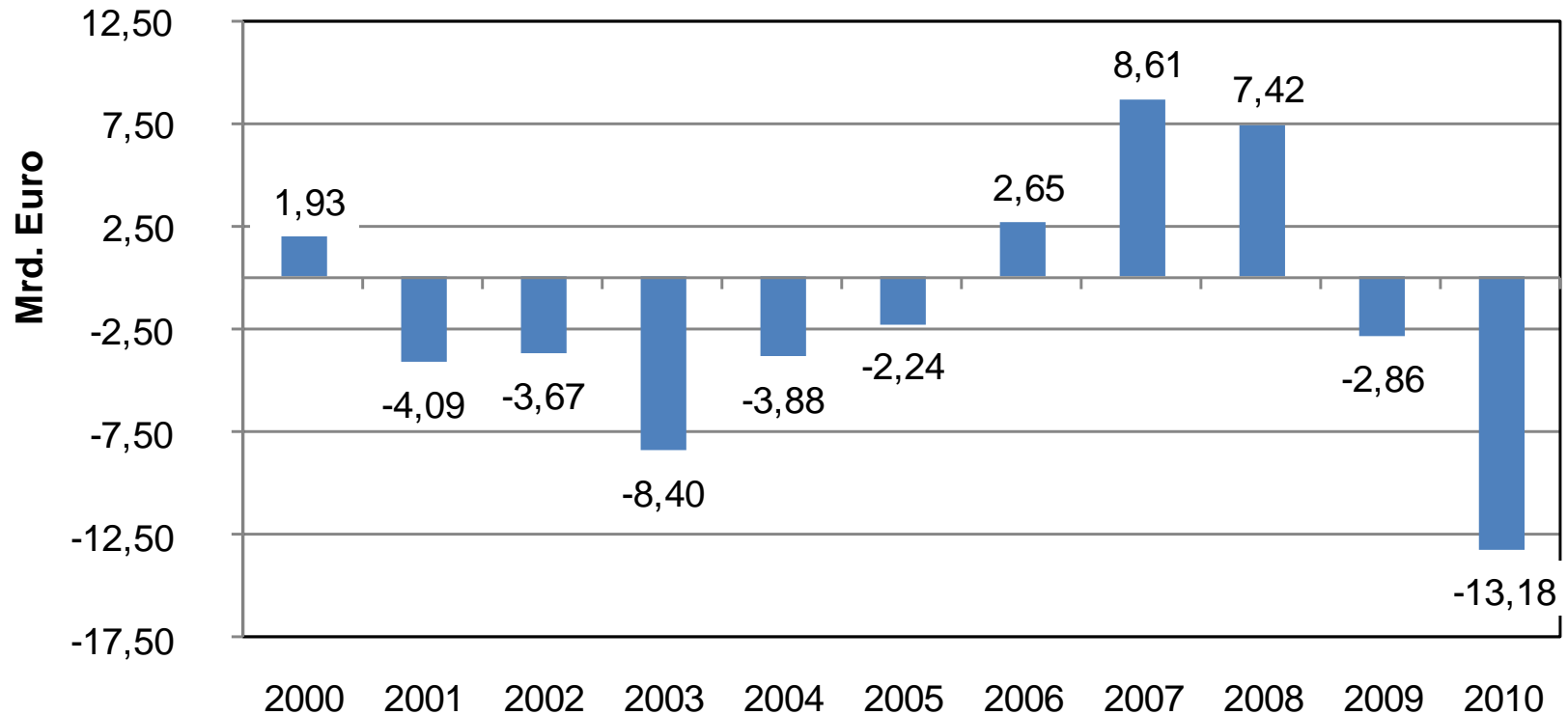
Quelle: Statistisches Bundesamt und Deutscher Städtetag.

Modellrechnung Finanzierungssaldo Variante 1



<u>Annahmen</u>	2009	2010		2009	2010
GewSt	-10,0%	-5,0%	Einnahmen	-1,78	-3,07
Schlüsselzuweisungen	0,0%	-10,0%	Ausgaben	1,51	1,98
übrige Einnahmen	0,0%	-1,0%			
Sozialausgaben	3,0%	5,0%			
übrige Ausgaben	1,0%	1,0%			

Modellrechnung Finanzierungssaldo Variante 2



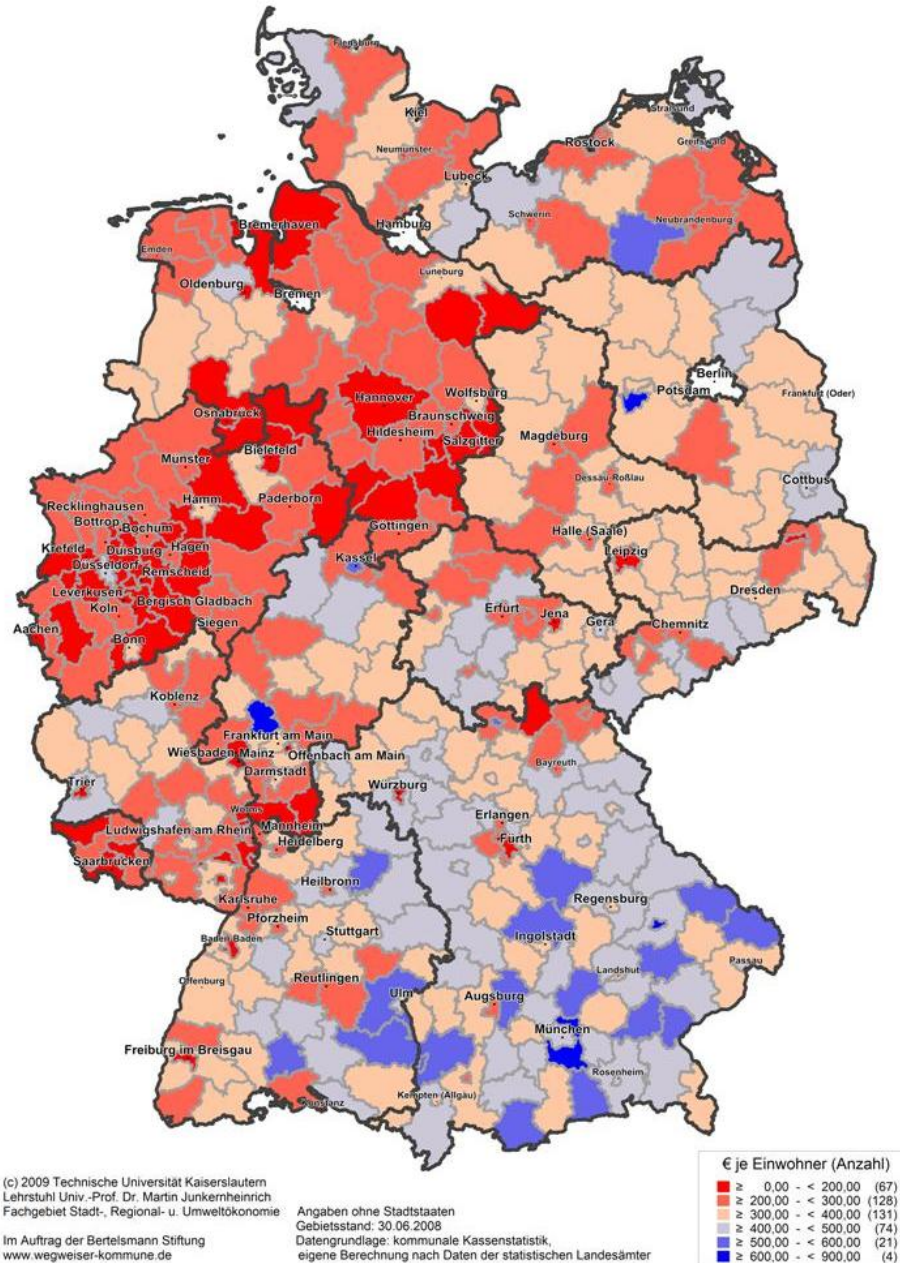
<u>Annahmen</u>	2009	2010		2009	2010
GewSt	-15,0%	-7,5%	Einnahmen	-3,65	-4,12
Schlüsselzuweisungen	-2,0%	-10,0%	Ausgaben	2,32	1,97
übrige Einnahmen	-1,0%	-2,0%			
Sozialausgaben	3,0%	5,0%			
übrige Ausgaben	2,0%	1,0%			

Kommunale Infrastrukturinvestitionen als Instrument der Krisenbewältigung

- Bund
10 Mrd. Euro in 2009/2010,
Kofinanzierung von Ländern und Gemeinden von mindestens 25 %
überwiegend für kommunale Infrastruktur
- kommunale Investitionen als quantitativ bedeutsamster Ansatzpunkt im öffentlichen Sektor, aber nur etwa 5 % der volkswirtschaftlichen Bruttoanlageinvestitionen
- hohe kommunale Investitionsbedarfe, aber Finanzierung überwiegend über Verschuldung
- Gefahr eines massiven Investitionseinbruchs ab 2011

Kommunale Investitionsaufwendungen 2007

nach kreisfreien Städten und Kreisen in Euro je Einwohner



(c) 2009 Technische Universität Kaiserslautern
Lehrstuhl Univ.-Prof. Dr. Martin Junkernheinrich
Fachgebiet Stadt-, Regional- u. Umweltökonomie

Im Auftrag der Bertelsmann Stiftung
www.wegweiser-kommune.de

Angaben ohne Stadtstaaten

Gebietsstand: 30.06.2008

Datengrundlage: kommunale Kassenstatistik,

eigene Berechnung nach Daten der statistischen Landesämter

Ursachen lokaler Finanzkrisen: ein Mix aus ...

lokaler sozioökonomischer Position

- Wirtschaftsstruktur
- Sozialstruktur
- Siedlungsstruktur

Ursachen lokaler Finanzkrisen: ein Mix aus ...

lokaler sozioökonomischer Position

- Wirtschaftsstruktur
- Sozialstruktur
- Siedlungsstruktur

finanzpolitischem Ordnungsrahmen

- mangelnde Informationen bzw. deren unzureichende Wahrnehmung
- schuldensteigernde Anreizstrukturen (finanzpolitische Prinzipien verletzt)
- unzureichende Haushaltskontrolle
- hohe rechtlich bestimmte Aufgaben- und Ausgabenbelastung bei geringer Dotierung des Finanzausgleichs

Ursachen lokaler Finanzkrisen: ein Mix aus ...

lokaler sozioökonomischer Position

- Wirtschaftsstruktur
- Sozialstruktur
- Siedlungsstruktur

finanzpolitischem Ordnungsrahmen

- mangelnde Informationen bzw. deren unzureichende Wahrnehmung
- schuldensteigernde Anreizstrukturen (finanzpolitische Prinzipien verletzt)
- unzureichende Haushaltskontrolle
- hohe rechtlich bestimmte Aufgaben- und Ausgabenbelastung bei geringer Dotierung des Finanzausgleichs

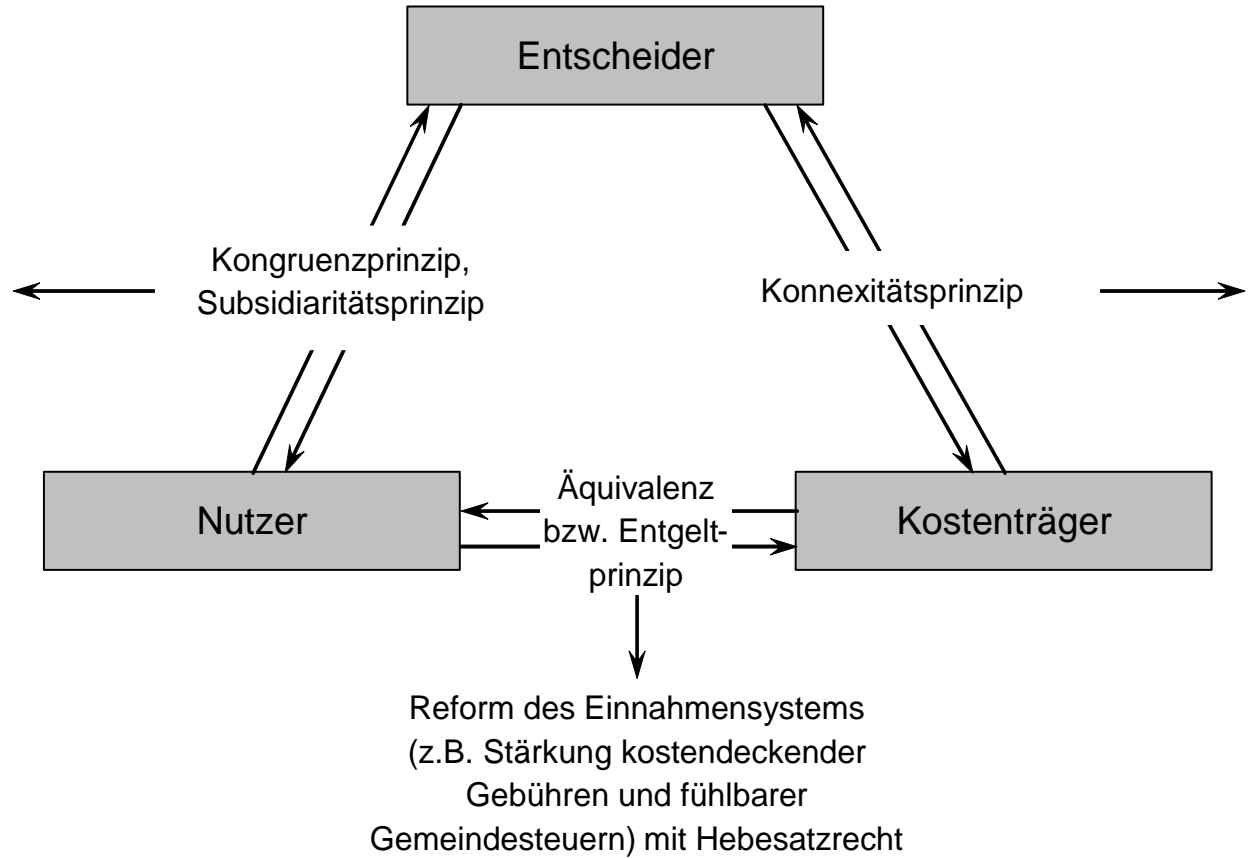
endogenen Faktoren der Kommunalpolitik

- Akteurseigenschaften (politische Ansichten, pol.-administrative Fähigkeiten)
- lokaler Demokratietyt (Kommunalverfassung, politische Kultur, Ortsgröße)
- Parteiendifferenz
- kommunale Erblast, Vergeblichkeitsfalle

Kommunalfinanzpolitische Aspekte des Korrespondenzprinzips

Reform des Föderalismus z.B.:

- Stärkung der „Vor-Ort-Politik“, Verzicht auf zentrale Organisationsvorgaben bei lokalen öffentlichen Gütern)
- Stärkung der lokalen Einnahmen- und Ausgabenautonomie

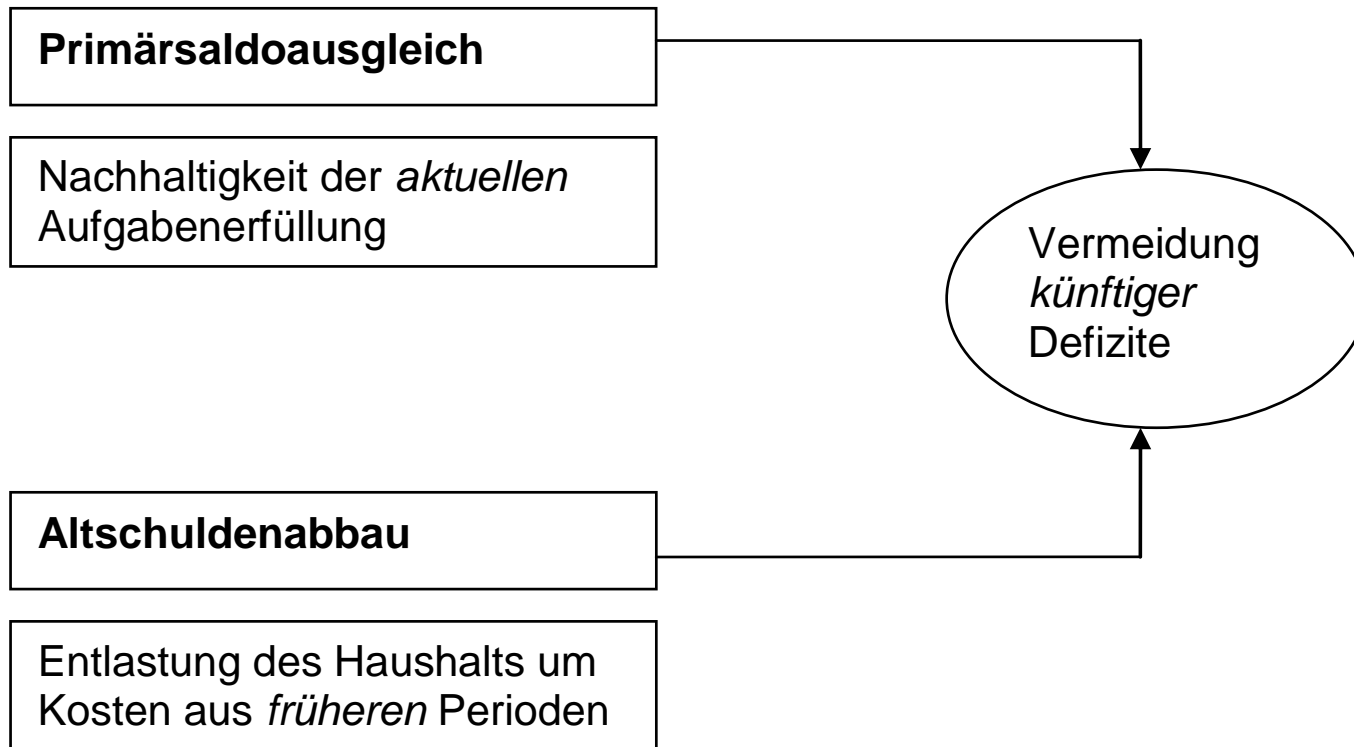


- z.B.:
- Reform der Sozialhilfefinanzierung (z.B. Finanzierungsbeteiligung des Bundes),
 - Abwehrrechte gegen Aufgaben- und Ausgabenüberwälzungen

Zentrale Grundsatzforderungen

- aufgabengerechte (Mindest-) Finanzausstattung
- Verwirklichung des Konnexitätsprinzips
- Kommunale Wirtschaftssteuer mit breiter kommunaler Bemessungsgrundlage (keine Ausnahmen für Freiberufler)
- Kommunale Bürgersteuer mit Hebesatzrecht
- Altschuldenhilfe für Problemkommunen
- ...
- ...

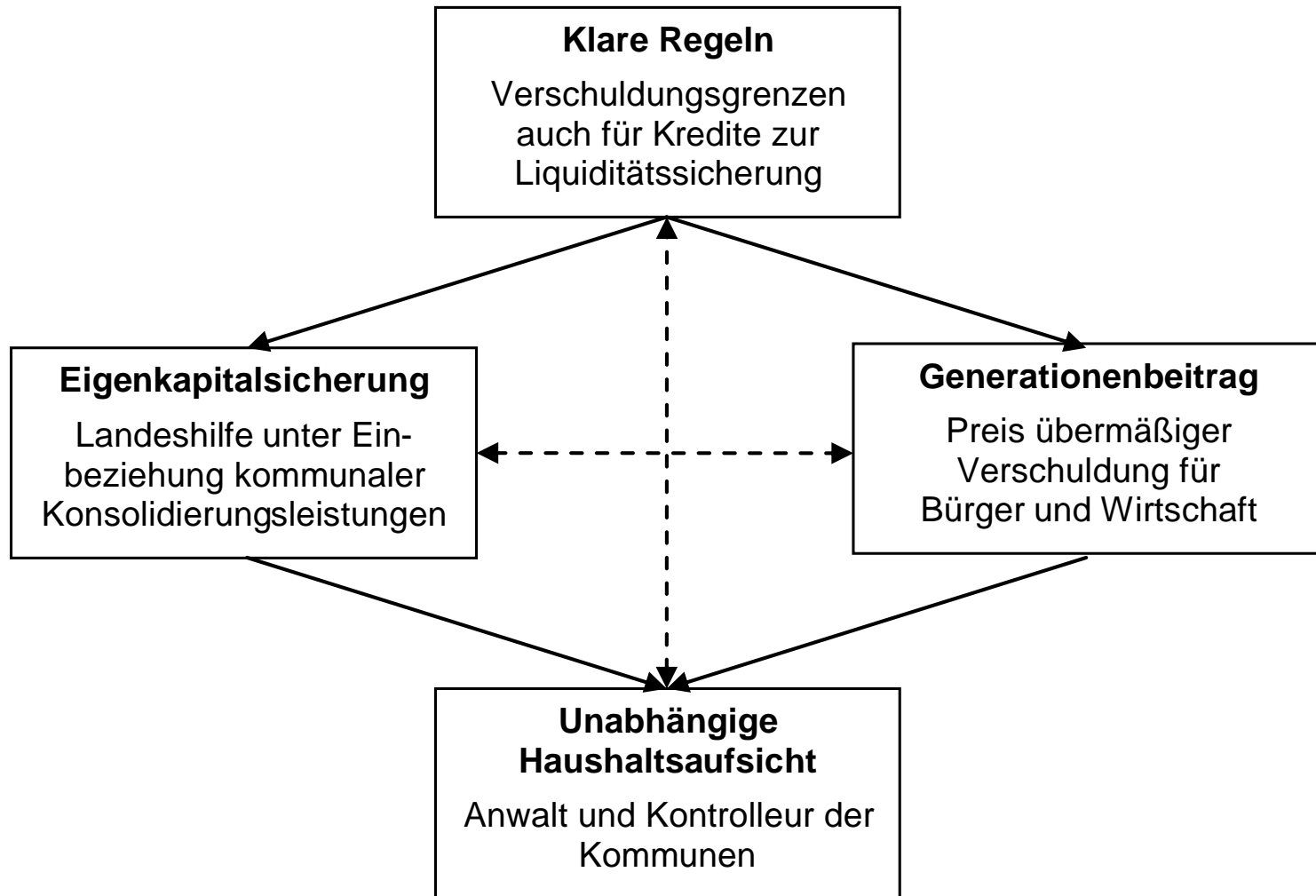
Wege zur kommunalen Entschuldung: Zwei Stoßrichtungen



Wege aus der Verschuldung zu einer nachhaltigen Haushaltspolitik

- Klare Regeln: Verschuldungsgrenzen bleiben unverzichtbar
- unabhängige Haushaltsaufsicht:
Anwalt und Kontrolleur der Kommunen
- Schuldensoli: Der Preis übermäßiger Schulden
- Entschuldungsfonds:
Nothilfe im Gegenzug für vorausschauende Haushaltsführung

Haushaltssicherungsviereck



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

*Kontakt:
junkernheinrich@arcor.de*